

Bericht über die Sitzung des Gemeinderates am 03.12.2018

TOP 1

Einwohnerfragen.

Kein Beitrag.

TOP 2

Bericht des Ortsbürgermeisters gemäß § 33 Gemeindeordnung.

Termine

- 16.12.: 17.00 Uhr Adventssingen in der Pfarrkirche St. Kilian. Mitwirkende: Kirchenchöre St. Kilian Seck, St. Marien Irmtraut, Männerchor Seck, Domchor Limburg
- 22.12.: Weihnachtsmarkt auf dem Rathausplatz, 10-jähriges Gründungsjubiläum Männerchor

Sonstiges

- Mit Maßnahmen der Baumpflege, wie sie vom Gutachter vorgegeben worden sind, wurde begonnen. U.a. muss die „Dicke Linde“ aufwändig saniert werden. Die Kosten belaufen sich voraussichtlich auf ca. 1.500 Euro. Folgende Fällungen waren zwingend erforderlich: ein Baum am Kinderspielplatz sowie ein Baum am Marktplatz.
- Es wurde veranlasst, dass der Verlauf des Holzbaches durch die Ortslage freigeschnitten, Behinderungen der Wasserführung beseitigt und Anlandungsbereiche entfernt werden. Die Freischneidearbeiten sind abgeschlossen, Baggerarbeiten folgen.
- Über den aktuellen Sachstand weiterer Überlegungen zum Verfahren und zur Planung im Zusammenhang mit dem Projekt „Neue Mitte“ wurde unterrichtet.
- Besprechung Ortsbürgermeister und Kita-Leitung mit Pfarrei Sankt Franziskus im Hohen Westerwald, Herrn Pfarrer Sahl am 30.11.2018. Es wurden Vereinbarungen zur Durchführung einer Kinder-Katechese in der Kita sowie über feste Bestandteile der Zusammenarbeit zwischen Pfarrei und Kindertagesstätte getroffen.
- Aufgrund der beabsichtigten Erschließung des Gewerbegebietes „Angelstruth II“ steht eine Vergabe der Ingenieurleistungen für die Verlegung der Wasser- und Kanalleitungen auf der Tagesordnung der Sitzung des Verbandsgemeinderates am 13.12.2018.

TOP 3

Forstwirtschaft. Beratung und Beschlussfassung über die Forstwirtschaftspläne im Gemeindewald für das Rechnungsjahr 2019.

Die Forstwirtschaftspläne für das Wirtschaftsjahr 2019 weisen auf der Ausgabenseite 31.145 Euro aus, an Einnahmen werden 24.986 Euro prognostiziert. Das Betriebsergebnis wird demnach voraussichtlich mit einem Minus von 6.159 Euro ausfallen, und muss über den allgemeinen Haushalt ausgeglichen werden. Dies ist in erster Linie auf die stark fallenden Holzpreise bei der Fichte zurückzuführen, was wiederum auf Schäden durch den Borkenkäfer beruht. Der Gemeinderat stimmte den Forstwirtschaftsplänen für das Wirtschaftsjahr 2019 in der vorgelegten Form einstimmig zu.

TOP 4

Infrastrukturangelegenheiten. Übertragung der Aufgaben „Beantragung von Fördermitteln für den Lückenschluss im Breitbandausbau“ und „Erarbeitung einer Versorgungslösung auf Gigabitniveau“ inklusive Kostenfolge auf den Westerwaldkreis.

Der Westerwaldkreis ist gegenwärtig im bundesweiten Vergleich zwar bereits sehr gut versorgt, er verfügt dennoch nicht über eine flächendeckende Breitbandversorgung aller Kommunen und Gebäude. Er zeichnet sich vielmehr durch einzelne unterversorgte Gebäude und Bereiche aus (sog. weiße Flecken). Bei der Breitbandversorgung handelt es sich um eine Aufgabe der freiwilligen Daseinsvorsorge der örtlichen Kommune. Zur Bündelung der anstehenden Maßnahmen hat der Westerwaldkreis angeboten, die Aufgabe zentral für die Gemeinden zu übernehmen. Dafür ist eine Aufgabenübertragung auf den Westerwaldkreis erforderlich.

Der Gemeinderat hat beschlossen, dem Westerwaldkreis die Aufgaben

- a) Beantragung von Fördermitteln für den Lückenschluss im Breitbandausbau und
 - b) Erarbeitung einer Versorgungslösung auf Gigabitniveau
- zu übertragen.

Der Ortsbürgermeister wurde zudem zum Abschluss eines entsprechenden öffentlich-rechtlichen Vertrages ermächtigt.

TOP 5

Infrastrukturangelegenheiten. Beschlussfassung über die Vergabe der Konzession über den Betrieb des Strom-Versorgungsnetzes im Gemeindegebiet und den Abschluss des Konzessionsvertrages für den Zeitraum der Jahre von 2020 bis 2039.

Der Gemeinderat hat beschlossen, den neuen Konzessionsvertrag über den Betrieb des Strom-Versorgungsnetzes im Gemeindegebiet mit der Energieversorgung Mittelrhein AG (EVM) abzuschließen.

TOP 6

Finanzangelegenheiten. Aufstellung des Haushaltes für das Rechnungsjahr 2019. Beschlussfassung über die Eckpunkte / die Maßnahmenplanung.

Einstimmig hat der Gemeinderat die vorgeschlagenen Eckpunkte für den Haushalt des Jahres 2019 beschlossen. Die Ausgaben für die Unterhaltung der gemeindlichen Anlagen und Einrichtungen, für notwendige Sanierungsmaßnahmen, für Planungskosten, für Investitionen in die Infrastruktur belaufen sich auf rund 300.000 Euro. Darüber hinaus werden sämtliche Restdarlehen getilgt, so dass die Gemeinde Seck im Jahr 2019 nach nunmehr rund 40 Jahren schuldenfrei sein wird.

TOP 7

Finanzangelegenheiten. Beschlussfassung über die Annahme einer Spende.

Eine Geldspende des Getränkehandels Sassenrath aus Langenhahn in Höhe von 150 Euro für Zwecke der Heimat- und Brauchtumpflege wurde förmlich angenommen.

TOP 8

Liegenschaftsangelegenheiten. Beschlussfassung über die Zuteilung einer Hausnummer.

Nach Teilung eines Grundstückes wurde für einen Teil eine neue Hausnummer festgelegt.

Bekanntgaben aus dem nicht-öffentlichen Sitzungsteil.

Der Vorsitzende gab eine Personalsache zur Kenntnis.